

Schwab, Gustav: Wo bist du, Zeit der Plage (1821)

1 Wo bist du, Zeit der Plage,
2 Der ungestillten Lust?
3 Ruhst du, o Glut und Klage?
4 Wirst du so mild, Verlust?

5 Die Sonne schon im Sinken
6 Verkläret ihren Schein,
7 Die Bäum' und Büsche winken
8 Die Quellen flüstern drein.

9 Und schon erwachst du wieder,
10 Du erstes Lieb'sgefühl,
11 Ihr reinen Jugendlieder,
12 Du frommes Bilderspiel!

13 O Hoffnung, nicht Verlangen!
14 O Sehnsucht, nicht Begier!
15 Ein Beten und ein Bangen
16 Scheu vor der Himmelsthür.

17 Ein Ja aus allen Trieben,
18 Und wieder keusches Nein;
19 Das ist das erste Lieben,
20 Das erste muß es sein!

21 Das ist die Lieb' auf Erden
22 In halber Kinderzeit;
23 Erfüllet wird sie werden
24 In jener Herrlichkeit.

25 Verlieren und Entsagen,
26 Das macht auf Erden reich:
27 Das Finden und Erjagen

28 Ist für das Himmelreich.

(Textopus: Wo bist du, Zeit der Plage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39733>)